

Summer Wine

Kakashi x Sakura

Von Sas-_-

Epilog: Help me pass the Time

Sakura ist früh am nächsten Morgen aufgewacht und hat ihr neues Quartier verlassen, das Kakashi ihr gestern zur Verfügung gestellt hatte. Das Quartier ist nicht gerade ihre Traumwohnung. Es ist nur ein kleiner, quadratischer Raum mit einem Tisch, einem Bett, einem Schrank und einem zwergenhafte Kühlschranks. An diesen Raum schließt ein kleines Badezimmer an, bestehend aus einer seit Jahren nicht geputzten Toilette und einer winzigen Dusche.

Das Frühstück hat Sakura ausfallen lassen und ist sofort los gezogen, um sich ihr neues Dorf anzusehen. Ganz hibbelig vor Freude erkundet sie jetzt Konohas Umgebung. Denn das war Kakashis Auftrag: *„Du musst wissen, was alles zu Konoha gehört und was nicht. Du brauchst Ortskenntnisse. Schau dich heute einfach mal um und präge dir so viel ein, wie du kannst.“*

Nun streift sie, unschlüssig wohin sie gehen soll, außerhalb des Dorfes umher. Ein selbstgefälliges Lächeln breitet sich auf ihrem schelmischen Gesicht aus. Sakura ist schon recht weit von Konohagakure entfernt, da läuft ihr ein junger Mann über den Weg.

Wirr stehen seine strohblonden Haare ab und seine saphirblauen Augen strahlen vor Lebenslust und Neugier. Der Junge kann nicht älter sein, als Sakura selbst. Fröhlich pfeifend, seine Hände in den Hosentaschen verborgen, scheint er auf dem Weg nach Konoha zu sein.

„Das könnte interessant werden ...“, flüstert Sakura leise.

Bedächtig streicht ihre Hand über ihren Korb, den sie nicht mal in ihrem neuen Quartier aus den Augen lassen will. Lässig schlendert sie auf den Blondschoopf zu, zaubert ihr strahlendes Lächeln auf ihre feinen Züge und ruft: „Heey, warum hast du es denn so eilig? Ist das nicht ein herrlicher Frühlingstag?“

Kakashi lässt das Buch sinken und beugt sich über den Ast, auf dem er seinen Mittag verbracht hat. Sein Blick ist auf Sakura gerichtet, die sich gerade mit Naruto Uzumaki unterhält und ihn spielend mit ihrem Charme in ihren Bann schlägt.

Er sieht zu, wie sie eine ihm wohlbekannte Flasche aus einem Korb zieht und sie verführerisch vor Narutos Gesicht hin und her schwenkt.

Seufzend lehnt er sich wieder zurück. „Na ja, das werde ich ihr schon noch austreiben ...“, murmelt Kakashi und richtet seinen Blick wieder auf sein Buch. Doch seine Ohren lauschen verzückt Sakuras glockenheller Stimme und wiegt sich, kaum merklich im Takt ihres Gesangs.

*»Strawberrys, Cherries and an
Angel's Kiss in Spring*

~~~

*My Summer Wine*

~~~

*Is really made
From all these Things*

~~~

*Take off your Silver Spurs  
And help me pass the Time  
And I will give to you*

~~~

Summer Wine«